



**Sommer 2024**

**Menschen. Orte. Einblicke**

## Über uns

**GeoComPass SALZBURG**, die Geographische Gesellschaft Salzburg, wurde am 16. Oktober 2015 gegründet.

**GeoComPass SALZBURG** versteht sich als Veranstaltungsplattform zur Verbreitung und Förderung geographischen Wissens und als Gemeinschaft aller an der Geographie und ihrer Nachbardisziplinen interessierten Personen und Institutionen. Eine detailliertere Selbstbeschreibung findet sich in den Vereinsstatuten, die bei **GeoComPass SALZBURG** angefordert werden können.

**GeoComPass SALZBURG** pflegt eine Programmkooperation mit GeoComPass, der Geographischen Gesellschaft Passau e.V. und ihren knapp 1000 Mitgliedern, und bildet damit ein gemeinsames Forum der Universitäten Salzburg und Passau.

**GeoComPass SALZBURG** bietet mindestens zehn Veranstaltungen pro Jahr an, die in lockerer Abfolge wechseln. Das Veranstaltungsprogramm setzt sich vor allem aus Vorträgen renommierter Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens und der Wissenschaft (GeoComPass SALZBURG) sowie aus Exkursionen unter fachkundiger Leitung (GeoComPass UNTERWEGS) zusammen. Darüber hinaus werden Betriebsbesichtigungen und Besuche bei innovativen Unternehmen der Region angeboten (GeoComPass BUSINESS). Die Vortragsveranstaltungen finden abwechselnd im OVAL – Die Bühne im EUROPARK und an der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Salzburg statt.

**GeoComPass SALZBURG** engagiert sich für den Dialog zwischen der Universität und einer breiten Öffentlichkeit und arbeitet eng mit anderen Institutionen und Organisationen des Wissenstransfers zusammen. Kooperationspartner sind unter anderem das Salzburg Museum, das Haus der Natur und der EUROPARK.

**GeoComPass SALZBURG** arbeitet mit den Schulen, insbesondere Gymnasien, der Region zusammen und plant besondere Veranstaltungen für Schülerinnen und Schüler. Ausgewählte, namhafte Vortragende werden bestimmte Inhalte des Geographieunterrichts in spannender Weise präsentieren. Die sehr positiven Erfahrungen mit der Kooperation mit Schulen in Passau ([http://www.geocompass.de/u\\_event\\_cat/schule/](http://www.geocompass.de/u_event_cat/schule/)) werden nunmehr auch in Salzburg umgesetzt.

## GeoComPass SALZBURG

Geographische Gesellschaft Salzburg  
<http://www.geocompass.at/>

Vorsitzender: Univ.-Prof. Dr. Werner Gamerith

Vereinsanschrift:

c/o Fachbereich Geographie und Geologie der Universität Salzburg  
Hellbrunner Straße 34 • A-5020 Salzburg

☎ +43 664 4334337

☎ +49 851 509-2732

✉ [info@geocompass.at](mailto:info@geocompass.at)

Salzburger Sparkasse Bank AG

IBAN: AT63 2040 4000 4165 7222 • BIC: SBGSAT2SXXX

Gedruckt mit freundlicher Unterstützung der Firma

**SPAR Österreichische Warenhandels-AG**

Auflage: 1500

Grafik & Layout: Erwin Vogl



## GeoComPass SALZBURG

### Veranstaltungsprogramm Sommer 2024

#### GESAMTÜBERBLICK

**SALZBURG**

Di, 12.03.2024

OVAL

*Tourismus in den Anden?*

**SCHULE**

Mo, 18.03.2024, 09:00 Uhr und 11:30 Uhr

OVAL

*Die tropischen Regenwälder Amazoniens*

**SALZBURG**

Di, 16.04.2024, 15:00 Uhr und 19:00 Uhr

OVAL

**TERRA**

**UNTERWEGS**

Fr, 03.05.2024

*Ein Spaziergang im barocken Salzburg*

**SALZBURG**

Di, 21.05.2024

OVAL

*Österreichs Wirtschafts- und Arbeitsmarktlage*

**UNTERWEGS**

Di, 21.05. bis Di, 28.05.2024

*Die Megastadt Istanbul*

**UNTERWEGS**

Fr, 07.06.2024

*Salzburg – Weltkulturerbe und Altstadterhaltung*

**UNTERWEGS**

Fr, 14.06.2024

*Der Brennerbasistunnel*

**SAZBURG**

Di, 18.06.2024

NaWi

*Umweltwandel im Mustang-Himalaya*

**UNTERWEGS**

Fr, 28.06.2024

*Salzburger Seengebiet*

**UNTERWEGS**

So, 25.08. bis Di, 27.08.2024

*Die Entstehung der Alpen*

**UNTERWEGS**

Mi, 11.09. bis So, 22.09.2024

*Barcelona und die Peripherie*

**UNTERWEGS**

Mo, 07.10. bis Fr, 11.10.2024

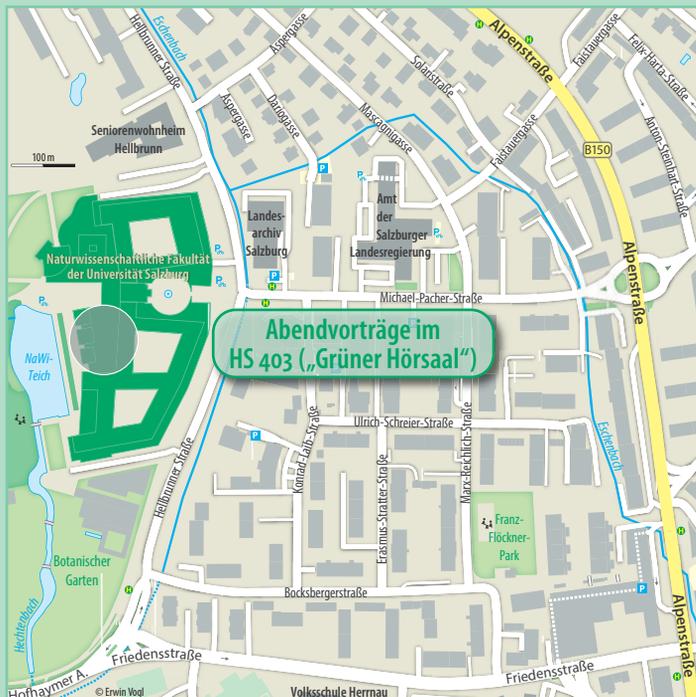
*Die Region Leipzig*

## Veranstaltungsorte

Die **GeoComPass SALZBURG**-Vortragsveranstaltungen finden im **OVAL – Die Bühne im EUROPARK** (Europastraße 1) oder im Grünen Hörsaal (HS 403) der **Naturwissenschaftlichen Fakultät** der Universität Salzburg (Hellbrunner Straße 34) statt.

**Beginn:** jeweils 19:30 Uhr

**Ende:** in der Regel 21:00 bis 21:30 Uhr



## Eintrittskarten

GeoComPass SALZBURG-MITGLIEDER haben **FREIEN EINTRITT** zu allen GeoComPass SALZBURG-Vortragsveranstaltungen (ausgenommen Vortragsveranstaltungen **TERRA** am 16. April 2024).

**UM ANMELDUNG WIRD GEBETEN** (info@geocompass.at) oder online auf der Seite

<https://www.geocompass.at/reservierung-fuer-mitglieder/>

	GeoComPass SALZBURG-Vortragsveranstaltungen	
	im <b>OVAL – Die Bühne im EUROPARK</b>	in der <b>Naturwissenschaftlichen Fakultät</b>
<b>Kartenbüro</b> Neubaur, EUROPARK +43 662 845110 www.oval.at	Foyer des Blauen oder Grünen Hörsaals Hellbrunner Straße 34	
<b>Kartenpreis p. P.</b>	€ 12,- regulär € 9,- ermäßigt (Studierende) <b>Achtung: Vorträge 13. April 2024</b> € 29,- regulär • € 20,- ermäßigt (GeoComPass SALZBURG-MITGLIED)	€ 12,- regulär € 9,- ermäßigt (Studierende) <b>nur Abendkasse</b>

Vortragsbesuchern steht an den Vortragsabenden in der Naturwissenschaftlichen Fakultät die Tiefgarage des Gebäudes (Hellbrunner Straße 34) kostenlos zur Verfügung. Für Parkschäden wird keine Haftung übernommen.

## Unsere Partner



## Entlegene Gebirge – wirtschaftliche Entwicklung durch Tourismus in den Anden?

Univ.-Prof. Dr. Ludwig ELLENBERG (Berlin)



Armut und Resignation bestimmen in den Anden auf vielen der Hochflächen und in abgelegenen Tälern die Gegenwart. Landwirtschaftliche Nutzung zur Selbstversorgung reicht kaum aus und falls Überschüsse erreicht werden, sind die Märkte zu fern. Abwanderung in die Städte des Tieflands wird erzwungen. Viele Junge streben nach größeren ökonomischen Chancen. Europa, Kanada und besonders die USA sind Magneten und lösen Migrationsströme aus. In manchen Teilen der Anden aber ist in den letzten Jahrzehnten eine neue wirtschaftliche Chance gewachsen: Tourismus! Oft wird der Segen des Besucherstroms allerdings überschätzt und meist liegt das Management in den Händen von Auswärtigen. Der Vortrag zielt auf Beispiele, wo sanfter Tourismus als Ergänzung der traditionellen Raumnutzung von lokalen Gruppen organisiert wird, an einigen Stellen gelingt und dort zur einer neuen ökonomischen Absicherung und geographischen Vernetzung führt. Der Weg dorthin wird an Beispielen aus Bolivien, Perú, Ecuador und Kolumbien gezeigt. Dabei soll auch die Frage beantwortet werden, wie Tourismus für Peripherien in Bergländern zu einer langfristig soliden wirtschaftlichen Entwicklung führen kann.

## Die tropischen Regenwälder Amazoniens – ihre Bedrohung in Zeiten des Klimawandels und der Umweltzerstörung

Univ.-Prof. Dr. Dieter ANHUF (Passau)



Im Jahr 2005 umfasste der Wald noch gut ein Viertel der Erdoberfläche. Brasilien besitzt auch heute noch über 30% der Primärwälder der Erde. Allerdings wecken diese „Reserven“ Begehrlichkeiten von verschiedenen Seiten. 70% der brasilianischen Emissionen gehen auf die Zerstörung der Wälder zurück. Dies entspricht fast der Hälfte der weltweiten Verluste an Regenwald, denn tropische Wälder speichern rund ein Viertel des gesamten Kohlenstoffs auf der Erde. Wälder und vor allem tropische Regenwälder versorgen die umliegenden Kontinente mit ausreichend Regen und damit Trinkwasser, und ihre Artenvielfalt garantiert natürliche Gen-Ressourcen. Ein wichtiger Blick in eine Ökozone von globaler Bedeutung!

Diese geschlossenen Veranstaltungen richten sich an Gymnasialschüler/-innen ab der 6. Klasse aus den Gymnasien der Stadt Salzburg und Umgebung. Interessierte Lehrer/-innen, die mit ihren Schulklassen die Veranstaltungen besuchen wollen, wenden sich bitte an GeoComPass-SALZBURG.

### GeoComPass VIDEO

Eine Serviceleistung für Mitglieder von **GeoComPass SALZBURG**: Es besteht die Möglichkeit, auch die GeoComPass-Vortragsveranstaltungen in Passau kostenlos zu besuchen. Ebenfalls steht eine online-Mediathek der Passauer GeoComPass-Vorträge zur Verfügung. Nähere Informationen zur Anmeldung für **GeoComPass VIDEO** erhalten Mitglieder bei **GeoComPass SALZBURG**.

## TERRA

Dipl.-Geograph Michael MARTIN (München)



4,5 Milliarden Jahre nach seiner Entstehung zeigt unser Planet eine Vielfalt wunderbarer Landschaften und einen unvergleichlichen Artenreichtum. Mit dem Wissen des Geographen und der jahrzehntelangen Erfahrung als reisender Fotograf porträtiert Michael MARTIN in TERRA die Schönheit der Erde, ihre bewegte Geschichte sowie den Einfluss des Menschen auf die Natur.

Die Erde ist ein Organismus in einem dynamischen Gleichgewicht – bis der Mensch mit seinem Erscheinen auf der Erde vor 180.000 Jahren begonnen hat, in dieses System einzugreifen und es damit verstärkt zu zerstören. Michael MARTIN beleuchtet Aspekte des Klimawandels, Gründe und Auswirkungen des Artensterbens, aber auch die Folgen von Urbanisierung, Armut und Kulturwandel. Seine Gedanken drückt er mit atemberaubenden Fotografien aus zehn Regionen der Welt aus, die der Geograf exemplarisch ausgewählt hat – wie zum Beispiel den Pazifischen Feuerring, die Anden, die Eiswüsten der Arktis oder den Dschungel Amazoniens. Dafür hat MARTIN während eines Zeitraums von insgesamt fünf Jahren 32 Reisen in alle Klimazonen der Erde unternommen und erstmals im Regenwald, im Hochgebirge, in der Taiga, Tundra und Steppe fotografiert. Michael MARTIN ist Fotograf, Vortragsreferent, Abenteurer und Diplom-Geograf. Seit 40 Jahren bereist er die Welt und berichtet darüber in Vorträgen, Büchern und Fernsehfilmen. Zunächst war er in allen Wüsten der Erde unterwegs, dann in Arktis und Antarktis und erreichte sowohl den Nordpol als auch den Südpol. Im Jahre 2017 begann er mit den weltweiten Reisen für sein bislang größtes Projekt, einem Portrait des Planeten Erde. Es trägt den Namen TERRA. Michael MARTIN veröffentlichte 30 Bildbände und Bücher, hielt über 2000 Vorträge und produzierte viele TV-Dokumentationen. Seine Werke wurden mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, unter anderem mit einer Ehrenmedaille der Royal Geographic Society. Zuletzt erhielt er den Gregor International Calendar Award und den ITB Book Award für sein Lebenswerk. Das Magazin GEO hat Michael MARTIN ein eigenes GEO extra gewidmet.

## Bewahren und verändern – ein Spaziergang im barocken Salzburg

Exkursion mit Mag. Gabriele FREISCHLAGER (Salzburg)

Salzburg – ein barockes Welttheater. Ist dieses Erbe im Sinne Hugo von Hofmannsthal und Max Reinhardts unantastbar?

Die Barockarchitektur ist prägend für die bauliche Wahrnehmung Salzburgs. Die zahlreichen Kirchen mit ihren Kuppeln und Türmen, die Plätze um den Dom, die Brunnen sowie die Residenzgebäude sind charakteristisch für die Stadt. Die Fürsterzbischöfe verwandelten die mittelalterliche Stadt in eine barocke Residenzstadt, in das „Rom des Nordens“. Bei diesem Stadtspaziergang stehen versteckte Bauschätze, besonders aber die großen aktuellen Bauprojekte wie die Sanierung und Erweiterung der Festspielhäuser oder die Standorterweiterung des Salzburg Museums im Fokus.



Fuß-Exkursion • Dauer: 14:00 Uhr bis ca. 17:00 Uhr  
Mindestteilnehmerzahl: 12 • Höchstteilnehmerzahl: 20  
Anmeldeschluss: 26. April 2024 • Anmeldung erforderlich  
weitere Informationen bei GeoComPass SALZBURG

## Österreichs aktuelle Wirtschafts- und Arbeitsmarktlage – Herausforderungen und Potenziale

Univ.-Prof. Dr. Martin KOCHER (Wien)



Die anhaltende Aufwärtsentwicklung der Wirtschaft der letzten Jahrzehnte, unterbrochen nur durch kurze Einbrüche, scheint einem steten Auf und Ab der ökonomischen Lage gewichen zu sein. Kurzfristige Krisenereignisse mit durchschlagender Kraft erhöhen die wirtschaftliche Unsicherheit auf allen Ebenen – Ausgang ungewiss. Wie ergeht es Österreich auf diesem Pfad?

Nach wirtschaftlich herausfordernden Jahren kann Österreich nach einer leichten Rezession im Vorjahr heuer wieder auf einen Wachstumspfad einschwenken. Zugleich sieht sich Österreich nach wie vor mit einer im europäischen Vergleich höheren Inflation konfrontiert, wenn auch auf deutlich niedrigerem Niveau als vor einem Jahr. Jetzt gilt es die Anstrengungen auf die Transformation der heimischen Wirtschaft zu richten, um diese resilient, zukunftssicher und nachhaltig zu gestalten. Zudem stellt der demografische Wandel für Österreich eine bedeutende Herausforderung dar. Gleichzeitig werden durch den steigenden Bedarf an Arbeitskräften auch Ungleichgewichte insbesondere in Angebot und Nachfrage von Qualifikationen und regionale Disparitäten deutlicher sichtbar.

## Die Megastadt Istanbul – historische Spuren und aktuelle Entwicklungen

Exkursion mit Univ.-Prof. Dr. Ernst STRUCK (Passau)

in Kooperation mit 



Byzanz und Bosphorus, Konstantinopel und Istanbul – ein Zusammenklang, der Assoziationen vom Begegnungsort der Kulturen weckt, vom neuen Rom und von der alten Kirche, vom schillernden Islam und vom säkularen Staat, stets in enger Abhängigkeit von seiner einzigartigen, durch die Meerenge zwischen Europa und Asien bestimmten Lage. Die Metropole steht aber auch für eine architektonische Moderne und die sozialen Konflikte in einer Mega-City des 21. Jahrhunderts. Eine bewegend Hommage in acht Tagen!

Konstantinopel, Byzanz, Istanbul – drei Namen für eine Stadt, die stets von ihrer Lage am Kreuzungspunkt der Kulturen profitierte: am Übergang vom Westen in den Osten, an der Schnittstelle zwischen Okzident und Orient, am Treffpunkt mediterraner mit osteuropäischen Traditionen, im Kontaktfeld von Christentum und Islam. Immer leitete sich die Bedeutung des Ortes aus seiner handelspolitischen Funktion am Bosphorus ab, dem die Stadt seit alters her verpflichtet ist. Doch ist Istanbul auch eine moderne Stadt, genaugenommen sogar die größte (Mega-)Stadt Europas mit einer aufstrebenden Architektur und aufgeschlossenen Menschen, die Europa eng verbunden sind.

Flug-, Bus- und Fuß-Exkursion • Kosten: €2349,- p.P. (Transfer PA-MUC-PA, Flüge mit Turkish Airlines ab/bis MUC, 7x ÜF \*\*\*\*Hotel The Haze, diverse Eintritte laut Programm, Fahrt auf dem Bosphorus, 1 Farewell-Abendessen, alle Bus-, Fähr-, Boots- und Seilbahnfahrten)  
EZ-Zuschlag: €400,- • Mindestteilnehmerzahl: 16  
Höchsteilnehmerzahl: 20 • Veranstalter: Eichberger Reisen  
Anmeldung bei Eichberger Reisen GmbH & Co. KG oder GeoComPass

## Das barocke Juwel Salzburg – Weltkulturerbe und Altstadterhaltung

Exkursion mit Dipl.-Ing. Eva HODY (Salzburg) und Univ.-Prof. Dr. Gerhard AMMERER (Salzburg)



Mehrere Bauprojekte in der unmittelbaren Umgebung der Salzburger Altstadt haben in der jüngeren Vergangenheit zu Konflikten mit dem Denkmalschutz und der UNESCO als Hüterin des Weltkulturerbes geführt.

Seit 1997 ist die Stadt Salzburg Teil des Weltkulturerbes der UNESCO. Das Erzstift Salzburg, bis 1803 der zweitgrößte Kirchenstaat nach Rom, und dessen Fürst-erzbischöfe, zugleich geistliche wie weltliche Herrscher, hatten innerhalb Europas eine markante Sonderstellung inne. Die in der Zeit ab 1600 entstandene und bis zum Ende des 18. Jahrhunderts weiter ausgebaut barocke Haupt- und Residenzstadt, die früh schon als „Rom des Nordens“ betitelt wurde, ist reich an Baudenkmalern und besitzt eine lange Geschichte als Kunst- und Kulturmetropole. Vom besonderen Charme der mittelalterlichen Bürgerhäuser und der sakralen Bauten der Stadt sollen sich die Teilnehmer an der Exkursion unter sachkundiger Anleitung ebenso überzeugen wie von den Bemühungen zur Bewahrung des kulturellen (Welt-)Erbes, das für Salzburg und seine Bewohner eine besondere Verpflichtung darstellt.



Fuß-Exkursion • Dauer: 14:00 Uhr bis ca. 17:00 Uhr  
Mindestteilnehmerzahl: 12 • Höchsteilnehmerzahl: 20  
Anmeldeschluss: 31. Mai 2024 • Anmeldung erforderlich  
weitere Informationen bei GeoComPass SALZBURG

## Der Brennerbasistunnel: ein verkehrstechnisches Jahrhundertprojekt für Europa und eine jahrzehntelange Baustelle für Tirol

Exkursion mit Dr. Horst IBETSBERGER (Mattsee)



Seit 1847 gibt es die Idee, die wichtigste alpenquerende Passverbindung über den Brenner durch einen Scheiteltunnel unter dem Brennerpass zu entschärfen. In Angriff genommen wurde das Jahrhundertprojekt jedoch erst 160 Jahre später: 2007 begann man mit den Arbeiten am Zufahrtstunnel Mauls in Südtirol, nachdem seit 1971 das Projekt eines Brennerbasistunnels wieder aufgegriffen worden war. Der Tunnel selbst besteht genau genommen aus drei separaten Tunneln – zwei Strecken, die jeweils eingleisig die Züge führen werden, und ein zwischen ihnen errichteter Erkundungstollen mit etwas kleinerem Durchmesser als die beiden Haupttunnelröhren von je 8,1 m Breite. Mit 64 km Länge wird der Brennerbasistunnel die längste unterirdische Eisenbahnverbindung der Welt sein. Sein Tunnelsystem insgesamt wird 230 km umfassen. 160 km davon sind mit Stand 2023 fertiggestellt. Die Exkursion wird die Ausstellung auf der Baustelle besuchen und sich auch ein Bild von den Bauarbeiten unter Tage machen.

Bus-Exkursion • Dauer: 07:00 Uhr bis ca. 20:00 Uhr • Kosten: €40,- p.P. (Bus und Eintritt), ggf. Verpflegung • Mindestteilnehmerzahl: 16  
Höchsteilnehmerzahl: 32 • Anmeldeschluss: 07. Juni 2024 • Anmeldung erforderlich • weitere Informationen bei GeoComPass SALZBURG

## Anpassen, Aufgeben, Abwandern? Umweltwandel im nepalesischen Mustang-Himalaya

Univ.-Prof. Dr. Jussi GRIEBINGER (Salzburg)



Mustang – ein buddhistisches Königreich an der trockenen Nordseite des Himalaya, gelegen in einer lange Zeit unbekannt, einsamen Ecke Nepals. Erst seit zwei, drei Jahrzehnten hat sich die Region zaghaft für Interessierte geöffnet – und gibt Einblicke in eine faszinierende Natur und eine wunderschöne, archaische Kulturlandschaft.

Die Trockengebiete der Erde sowie die Gebirgsregionen sind mit am stärksten von den Auswirkungen des Klimawandels betroffen. Der nepalesische Trans-Himalaya mit seinen ariden Hochgebirgen stellt eine landschaftlich und kulturell spektakuläre Mischform dieser Regionen dar. Hier wechseln sich Gletscher und wüstenhaft anmutende und weitgehend vegetationsarme, bisweilen sogar vegetationslose Landschaften mit kleinräumigen Bewässerungsoasen ab – Landnutzungsformen, die dort bisher perfekt an die Umweltbedingungen angepasst waren. Der Vortrag gibt einen Einblick in diesen einmaligen Hochgebirgsraum und zeigt beispielhaft die Folgen des dortigen Klima- und Umweltwandels für Mensch und Natur im Grenzbereich des Dauersiedlungsraums auf.

## Salzburger Seengebiet: von Thalgau über Henndorf, Neumarkt und Straßwalchen nach Köstendorf – Zeugen des wärmzeitlichen Salzach- gletschers in einer vielfältig genutzten Landschaft

Exkursion mit Hon.-Prof. Dr. Franz DOLLINGER (Salzburg)  
und Dr. Horst IBETSBERGER (Mattsee)



Die Exkursion führt zunächst in das Gletscherverschmelzungsgebiet Enzersberg in der Marktgemeinde Thalgau. Dort vereinigte sich die Gletscherzunge des wärmzeitlichen Salzachgletschers mit der des Traungletschers und hinterließ ein bedeutendes Rohstoffvorkommen in Form von Schottern, die seit Jahrzehnten wirtschaftlich genutzt werden. Bis 1957 fuhr die Ischlerbahn durch dieses Gebiet. Die Wiedererrichtung dieser Lokalbahn zumindest bis Mondsee

ist Bestandteil der Diskussion um ein neues Regionalbahnsystem, dessen Kernstück das S-Link-Projekt sein soll. Über Thalgau und Henndorf führt die Route weiter nach Steindorf bei Straßwalchen. Die Sicherung hochwertiger Flächen für die Ansiedlung von Gewerbe- und Industriebetrieben war dort seit Jahrzehnten ein wichtiges Ziel der Landespolitik. Auch das Gebiet des Tunnelportals des 16 km langen Flachgau-Tunnels der Neubaubahnstrecke von Köstendorf nach Salzburg wird besucht. Über Tödtleinsdorf und Schleedorf wird schließlich der Tannberg angesteuert mit einem perfekten Rundumblick über die zuvor besichtigten Gebiete.



Bus-Exkursion

Dauer: 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr • Kosten: € 20,- p.P. (Bus), ggf. Verpflegung  
Mindestteilnehmerzahl: 12 • Anmeldeschluss: 21. Juni 2024 • Anmeldung  
erforderlich • weitere Informationen bei GeoComPass SALZBURG

## Die Entstehung der Alpen – eine Reise durch die Erdgeschichte

Exkursion mit Thomas LOHER (Passau)

in Kooperation mit 



Die Alpen, ein europäischer Erholungs- und Faszinationsraum für viele Millionen Menschen ersten Ranges, lässt Interessierte auch Einblicke in die Erdgeschichte unseres Kontinents nehmen – oder besser: unserer Kontinente, denn an ihrer Entstehung spielte auch Afrika einen zentralen Part.

In einer der spektakulärsten Landschaften Europas öffnet sich ein Fenster, das uns einen Blick in die Tiefen der Erdgeschichte ermöglicht. Die Gesteine der Alpen erzählen uns eine spannende Geschichte über das Werden und Vergehen von Ozeanen und die Kollision von Kontinenten. Studienrat Thomas LOHER, Lehrbeauftragter der Universität Passau und Gymnasiallehrer, nimmt Sie mit auf eine Reise, auf der Geologie im wahrsten Sinne des Wortes begreifbar wird – von den Nördlichen Kalkalpen, über den Nationalpark Hohe Tauern, bis in die Dolomiten. Entlang unserer Route werden wir die wichtigsten Orte besuchen, um zu verstehen, welche Kräfte zur Bildung der Alpen geführt haben.

Bus-Exkursion

Kosten: € 399,- p.P. (Bus, 2x ÜF in \*\*\*Hotels, 1 Abendessen, diverse Eintritte laut Programm) • EZ-Zuschlag: € 100,- • Veranstalter: Eichberger Reisen  
Anmeldung bei Eichberger Reisen GmbH & Co. KG

## Urbane Zentralräume und vergessenes Hinterland in Südwesteuropa – Barcelona und die katalanisch-französische Peripherie

Exkursion mit Univ.-Prof. Dr. Werner GAMERITH (Passau)

in Kooperation mit 



Ein unkonventioneller Weg, mit dem Ziel der katalanischen Hauptstadt, der sich über weniger bekannte Routen, aber wahrscheinlich nachhaltiger und authentischer der boomenden Mittelmeermetropole nähert. Dabei geraten unbekannte und wenig bereiste Landschaften in Visier, etwa in den einsamen Bergen Piemonts, den rauen Tälern der Hochprovence oder die abgelegenen Rückzugsorte sektiererischer Christengruppen des frühen Mittelalters in den Pyrenäen, aber auch Zentren des mondänen Tourismus, wie Nizza oder Monte Carlo an der Côte d'Azur. Dem Ziel der Reise aber, Barcelona, widmen wir ausführlich Zeit und besprechen, wie aus einem bei Gott nicht so bedeutenden Hafenzitadon das geistig-kulturelle Zentrum des katalanischen Nationalismus des 19. Jahrhunderts und in der Folge das wirtschaftlich-industrielle Schwerpunkt ganz Spaniens wurde – eine Stadt, die sich in der Nachkriegszeit neuerlich und nach der Franco-Diktatur ganz besonders häutete und sich zum angesagten Kristallisationspunkt des internationalen (Jet set- und Kreuzfahrt-)Tourismus mauserte.

Bus-Exkursion

Kosten: € 2799,- p.P. (Bus, 4x ÜF \*\*\*\*Hotel in Barcelona, 7x ÜHP \*\*\*Hotels entlang der Route, diverse Eintritte laut Programm) • EZ-Zuschlag: € 690,-  
Höchstteilnehmerzahl: 25 • Veranstalter: Eichberger Reisen  
Anmeldung bei Eichberger Reisen GmbH & Co. KG

## Die Region Leipzig – Hippes „Hype-zig“ und stille Landschaften

Exkursion mit Dr. Katharina ECKINGER (Deggendorf)

in Kooperation mit



Leipzig – die Metropole des Ostens, die längst im Westen angekommen ist und als Zuwanderungsziel hohe Attraktivität genießt. Auch das Umland bietet zahlreiche Zeugnisse und Ikonen deutscher Geschichte, aber auch idyllische und stille Gartenlandschaften. Sachsens zweite (oder erste?) Metropole steht im politischen Schatten der Landeshauptstadt Dresden, hat sich aber in wirtschaftlicher Hinsicht längst zur führenden Region Mitteldeutschlands entwickelt. Gemeinsam mit Thomas Mädler, ehemals Landtagsabgeordneter und vertrauter Kenner der Stadt und ihres Umlands, werden die besonderen historischen Seiten und Nischen Leipzigs, aber auch die Orte des Gedenkens an Kriege, Schlachten und Aufstände besucht. Leipzigs Umgebung bietet zahlreiche weitere Attraktionen, wie das stillgelegte Braunkohlenrevier im benachbarten Sachsen-Anhalt mit dem Technikmuseum Ferropolis, wie Dessau mit dem Bauhaus, den Geburtsort der architektonischen Moderne, oder wie die überwältigende Gartenanlage Wörlitzer Park, eine kunsthistorische und landschaftsästhetische Sehenswürdigkeit ersten Ranges, die seit 2000 der Liste des UNESCO-Welterbes angehört.

Bus-Exkursion

Kosten: €699,- p.P. (Bus, 4x ÜF \*\*\*\*Hotel Vienna House Easy, diverse Eintritte laut Programm) • EZ-Zuschlag: €200,-

Veranstalter: Eichberger Reisen

Anmeldung bei Eichberger Reisen GmbH & Co. KG



Salzburger  
**SPARKASSE**

Unser Land  
braucht  
Menschen,  
die an sich  
glauben.

Und eine Bank,  
die an sie  
glaubt.

### GeoComPass SALZBURG 2024/25

#### GeoComPass SALZBURG

Das dunkle Paradies: extreme Lebensgemeinschaften  
in der Tiefsee (Arbeitstitel)

Univ.-Prof. Dr. Antje BOETIUS (Bremerhaven) (angefragt)

15. Oktober 2024

#### GeoComPass SALZBURG

Die Unterwerfung (Arbeitstitel)

Dr. Philipp BLOM (Wien) (angefragt)

19. November 2024

#### GeoComPass SALZBURG

Der Mensch und das Wasser: Ökologie, Bewässerung  
und Landnutzung in früheren Gesellschaften

Univ.-Prof. Dr. Julia MEISTER (Würzburg)

03. Dezember 2024

#### GeoComPass SALZBURG

Das nationalsozialistische Erbe im österreichischen Skisport.  
Die Geschichte eines Gedächtnisverlusts

Dr. Andreas PRAHER (Salzburg)

21. Jänner 2025

Programm in Ausarbeitung • Detailinformationen folgen im Programm für 2024/25

#glaubandich

## Vorstandsteam

Zusammensetzung des Vorstands von **GeoComPass SALZBURG**

Vorsitzender:	Univ.-Prof. Dr. Werner GAMERITH (Salzburg)
Stv. Vorsitzende:	Mag. Ursula AUINGER-BRUNNER (Eugendorf)
Stv. Vorsitzender:	Univ.-Prof. Dr. Andreas KOCH (Salzburg)
Stv. Vorsitzender:	PD Dr. Gerhard MOSER (Salzburg)
Stv. Vorsitzende:	Mag. Sarah REITER (Salzburg)
Schriftführerin:	Mag. Manuela BRÜCKLER (Salzburg)
Kassierin:	Mag. Ingrid CANDIDO (Eugendorf)
Kassenprüfer:	Hon.-Prof. Dr. Franz DOLLINGER (Salzburg)
Kassenprüfer:	Dkfm. Rudolf FELLNER (Passau)

Das Vorstandsteam von **GeoComPass SALZBURG** arbeitet eng mit dem Präsidium von GeoComPass, der Geographischen Gesellschaft Passau e.V., zusammen. Einzelne Vortragsveranstaltungen und Exkursionen werden als Gemeinschaftsprojekte durchgeführt. Bei allgemeinen Rückfragen kontaktieren Sie bitte Univ.-Prof. Dr. Werner GAMERITH, bei Fragen von Studierenden Univ.-Prof. Dr. Andreas KOCH (info@geocompass.at).

### Mag. Ursula AUINGER-BRUNNER



Mit unendlichem Engagement und viel Begeisterung unterrichtet Ursula AUINGER-BRUNNER die Fächer Geographie und Deutsch am Privatgymnasium der Herz-Jesu-Missionare in Salzburg-Liefering. Die Lehrerin und Pädagogin wirkt außerdem an der Kirchlich-Pädagogischen Hochschule Edith Stein in Salzburg. Mit ihrem Mann, dem Journalisten Thomas Auinger, teilt sie die Faszination für die Natur, die Freude am Reisen, die Neugier nach dem Unbekannten und die Suche nach dem Abenteuer.

### Mag. Manuela BRÜCKLER



Seit Abschluss ihres Diplomstudiums Geographie an der Universität Salzburg 1993 ist Manuela BRÜCKLER beim Salzburger Institut für Raumordnung & Wohnen (SIR) beschäftigt. Als begeisterte Geographin hat sie sich seither mit Leib und Seele wichtigen Planungs- und Anwendungsthemen gewidmet. Als Geographin hat Manuela BRÜCKLER bereits einiges von der Welt gesehen, wobei das südliche Afrika eines der Gebiete darstellt, das sie bis jetzt am intensivsten kennenlernen durfte und das sie am meisten fasziniert.

### Mag. Ingrid CANDIDO



Die gebürtige Stadt-Salzburgerin unterrichtete 40 Jahre mit viel Engagement und Herzblut am BRG/BG Hallein die Fächer Englisch und Sport. Seit ihrer Pensionierung widmet sie sich mit Leidenschaft ihrem Hobby, der Geographie. Viele Reisen führte sie in alle Ecken der Welt. Über Indien und Dubai, von den Vereinigten Staaten von Amerika bis nach Kolumbien spannt sich der Bogen. Städtereisen zählen zu ihren Favoriten und seit Pensionsantritt unternimmt sie zahlreiche Pilgerwanderungen am Jakobsweg – zunächst durch Österreich. Die guten Kontakte zu Lehrerinnen und Lehrern nutzt sie nun im „Ruhestand“, um das Interesse für Schulen an GeoComPass SALZBURG und seinen Veranstaltungen zu wecken.

## Vorstandsteam

### Hon.-Prof. Dr. Franz DOLLINGER



Eigentlich hat Franz DOLLINGER erst im Geographie-Studium das gefunden, was er wohl lange gesucht hat. Nach der Matura an einer Höheren Technischen Lehranstalt für Maschinenbau wollte er unbedingt sein Schul-Lieblingsfach „Deutsch“ im Studium vertiefen. Er begann daher ein Lehramtsstudium Germanistik mit dem Nebenfach Geographie, weil man in Salzburg Chemie nicht studieren konnte. Die brillanten Vorlesungen seiner akademischen Lehrer Helmut RIEDL und später Helmut HEUBERGER zeigten ihm jedoch einen neuen Weg. Hilfreich war dafür sein Basiswissen im Technischen Zeichnen, das vorerst für die Kartographie und später im Umfeld der Geoinformatik genutzt werden konnte. Ein Auslandssemester in Leipzig mitten im Kalten Krieg prägte seinen weiteren Weg in Richtung Landschaftsökologie und weckte sein Interesse an politischen und gesellschaftlichen Entwicklungen. So war der Weg nicht mehr weit bis zur Raumplanung, die ihn im beruflichen Alltag nun seit drei Jahrzehnten begleitet.

### Dkfm. Rudolf FELLNER



Ein dichtes Netzwerk an Kontakten in Wirtschaft und Politik bringt der Personal- und Unternehmensberater Rudolf FELLNER in den Vorstand von GeoComPass SALZBURG mit. Vor und nach seinem Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Universität Passau verbrachte er längere Zeit in den USA, in Großbritannien und in Japan, bevor er sich 1991 selbständig machte. Seine langjährige Erfahrung in betrieblichen Restrukturierungsprozessen, in Zertifizierungen für Unternehmen und in der Bewertung von Qualitätsmanagement in Firmen hat ihn zu einem gefragten Mitglied diverser Aufsichtsorgane und Interessenvertretungen gemacht. Dass er bei all dem vor mittlerweile 15 Jahren noch Zeit fand, mit dem „Best Business Award“ einen angesehenen Wirtschaftspreis für die Europaregion Donau-Moldau zu initiieren und bis heute zu betreuen, spricht auch für ein sehr effizientes eigenes Zeit- und Qualitätsmanagement. Genauso zielstrebig geht Rudolf FELLNER sommers wie winters die großen Gipfel, Kletterrouten und Fernwanderwege in den Alpen an. Und wenn auch dafür die Zeit nicht mehr reichen sollte, bleiben immerhin die entlegenen Höhenlagen des Bayerischen Waldes.

### Univ.-Prof. Dr. Werner GAMERITH



Fasziniert hat die Geographie mit ihrer großen thematischen Bandbreite Werner GAMERITH schon immer, und so bildete das Studium der Geographie von 1986 bis 1993 an den Universitäten Salzburg, Innsbruck, Graz und Klagenfurt auch die logische Konsequenz. Bis heute ist die Geographie ihm als Schlüssel für das Verständnis der Welt wichtig – beruflich wie privat, im Dialog mit Studierenden wie auf Reisen mit seiner Frau und den beiden Kindern. Der gebürtige Salzburger lehrt nach einer fast zwölfjährigen Tätigkeit an Deutschlands ältester Universität, der Ruperto Carola Heidelberg, seit 2004 Geographie an einer der jüngsten Hochschulen Bayerns, der Universität Passau. Der geographische Blick auf Städte, die Gesellschaft und Kultur(en) allgemein liegt ihm besonders am Herzen, und wenn Werner GAMERITH einmal nicht Vorlesungen hält, Seminare leitet oder Bachelor- und Masterarbeiten begutachtet, wird man ihn möglicherweise im Alpenraum oder im Westen der USA finden.

## Vorstandsteam

### Univ.-Prof. Dr. Andreas Koch



„Geographie machen“ – diesem Anspruch fühlt sich Andreas Koch verpflichtet. Nach dem Studium der Geographie, Politischen Wissenschaften, Raumforschung und Landesplanung an der LMU München hat sich Andreas Koch an der RWTH Aachen zum Thema elektronischer Bankdienstleistungen in geographischer Perspektive promoviert und zum systemtheoretischen Raumverständnis habilitiert. Seit 2007 ist er Professor für Humangeographie an der Universität Salzburg. Seine Schwerpunkte sind zum einen Fragen räumlicher Armut und Gerechtigkeit, städtische Segregationsprozesse und regionale Entwicklung; zum anderen interessieren ihn Möglichkeiten der Simulation sozialräumlicher Prozesse. Neben seinem Engagement am Fachbereich Geographie und Geologie ist er Leiter des Zentrums für Ethik und Armutforschung sowie Vizepräsident des *ifz – internationalen forschungszentrums für soziale und ethische fragen*, beide in Salzburg. Für das *Journal of Artificial Societies and Social Simulation* ist er verantwortlich für die Buch-Rezensionen.

### PD Dr. Gerhard Moser



Im oberösterreichischen Hausruckviertel geboren, begann Gerhard Moser schon im frühen Jugendalter, in seiner Umgebung nach angeblichen, aber verschollenen Burgstandorten zu suchen sowie die nähere und weitere Umgebung mit dem Fahrrad zu erkunden. Kenntnisse im Kartenlesen erforderte bereits der Orientierungslauf, absolviert im Rahmen des Grundwehrdienstes in Lienz. Und es kamen weitere Bezüge zur Geographie im Leben des nun approbierten und bald habilitierten Mediziners (HNO) in Form vieler Kongressvortragsreisen dazu; etwa Kanada (Vancouver) oder die USA (Colorado, New York) und insbesondere die Heimat seiner Frau – Brasilien mit vielfältigen Reisen durch dieses unermesslich riesige Land. Als ehemals Lehrender an der Paracelsus Medizinischen Universität ist Gerhard Moser Aus- und Weiterbildung nicht nur in der Medizin eine Herzensangelegenheit: Das Konzept und die Veranstaltungsvielfalt von GeoComPass SALZBURG haben ihn überzeugt, sich mit Interesse und Engagement für die Geographie und den Verein einzusetzen.

### Mag. Sarah REITER



Sarah REITER studierte Politikwissenschaft, Volkswirtschaftslehre und Kommunikationswissenschaft in Bamberg, Salzburg und Moskau. Seit 2012 ist sie als Regionalmanagerin der EuRegio Salzburg–Berchtesgadener Land–Traunstein tätig und unterstützt grenzüberschreitende Projekte zur Überwindung der Grenze zwischen Bayern und Salzburg. Die Inhalte und der Wunsch, den Verein und sein Programm für den gesamten Großraum Salzburg, also auch über die Staatsgrenze hinweg attraktiv zu machen, hat Sarah REITER zu GeoComPass SALZBURG gebracht. In doppelter Hinsicht überspringt Frau REITER die Staatsgrenze, zum einen als Regionalmanagerin einer grenzüberschreitenden Institution und zum anderen als Deutsche (aus Franken), die beruflich eine österreichische Position mit Firmensitz in Bayern ausübt und selbst begeisterte Salzburgerin ist und dabei in der Landeshauptstadt wohnt. Staatsgrenze hin oder her, gemeinsam ist der Region eine Geschichte, ein Kulturraum und – nicht zu vergessen – eine atemberaubende Naturlandschaft.

# Kneissl-Reisende erleben mehr ...

StudienErlebnisReisen u. StudienReisen weltweit | WanderReisen | StädteReisen



**Kneissl**  
**touristik**  
Studien Erlebnis Reisen



**Kneissl Touristik Reisebüro Salzburg,**  
Linzer Gasse 72a, 5020 Salzburg  
Tel. 0662 877070, [salzburg@kneissltouristik.at](mailto:salzburg@kneissltouristik.at)

## Beitrittserklärung



Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zu

### GeoComPass SALZBURG

c/o Univ.-Prof. Dr. Andreas Koch  
Hellbrunner Straße 34  
A-5020 Salzburg

als

ordentliches Mitglied  förderndes Mitglied

- Jahresmitgliedsbeitrag € 20,-  
 Jahresmitgliedsbeitrag € 10,- (Studierende)\*\*  
 Jahresmitgliedsbeitrag € 30,- (Familienmitgliedschaft)  
 Jahresmitgliedsbeitrag € ..... (förderndes Mitglied, min. € 25,-)

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Titel: \_\_\_\_\_ Beruf: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Tel. privat: \_\_\_\_\_ dienstlich: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Heimatanschrift (bei Studierenden):  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Ort, Datum

Unterschrift(en)

Zur Vereinfachung der Mitgliederverwaltung erteile ich  
**GeoComPass SALZBURG** eine jederzeit widerrufbare  
**Ermächtigung** zum Einzug meines Jahresmitgliedsbeitrags\*\*.

IBAN:

Bankinstitut/BIC (Ausland): \_\_\_\_\_

Kontoinhaber: \_\_\_\_\_

Ort, Datum

Unterschrift(en)

\*\* Bei Studierenden ist eine Einzugsermächtigung für den **Jahresmitgliedsbeitrag verpflichtend**.

**Bitte auch Rückseite beachten!**

## Datenschutz – Einwilligungserklärung



Hiermit stimme ich zu, dass GeoComPass SALZBURG, die Geographische Gesellschaft Salzburg, die von mir bekannten gegebenen Daten (Name, Titel, Beruf, Geburtsdatum, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Postanschrift, Foto, ggf. Bankverbindung) speichert und für folgende Zwecke verwendet:

- Einbindung der Daten in die GeoComPass SALZBURG-Mitgliederdatei
- Zustellung eines GeoComPass SALZBURG-Newsletters (elektronisch oder per Post)
- Fortführung der Mitgliederstatistik (Mitgliederbewegung, Altersstruktur)
- ggf. Übermittlung von GeoComPass SALZBURG-Geburtstagsgrüßen (per Post)
- ggf. elektronischer Bankeinzug des jährlichen Mitgliedsbeitrags

Mir ist bekannt, dass meine oben angeführten Daten von GeoComPass SALZBURG gespeichert werden. Verantwortlich für die Datenspeicherung ist GeoComPass SALZBURG, vertreten durch Prof. Dr. Werner Gamerith ([@info@geocompass.at](mailto:info@geocompass.at) • [0664 4334337](tel:06644334337)).

Meine Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich  GeoComPass SALZBURG • c/o Fachbereich Geographie und Geologie der Universität Salzburg • Hellbrunner Straße 34/III • 5020 Salzburg) oder per E-Mail ([@info@geocompass.at](mailto:info@geocompass.at)) widerrufen. Ab dem Zeitpunkt des Einlangens des Widerrufs bei GeoComPass SALZBURG erfolgt keine weitere Datenverarbeitung auf der Grundlage dieser Einwilligungserklärung. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung der Daten nicht berührt.

Mir ist bekannt, dass ich mein Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragung und Beschwerde an die Datenschutzbehörde jederzeit geltend machen kann.

Ort, Datum

Name(n) in BLOCKSCHRIFT

Unterschrift(en)

## Veröffentlichung von Fotos – Einverständniserklärung

Als Mitglied von GeoComPass SALZBURG erkläre ich hiermit mein Einverständnis zur Erstellung von Bildaufnahmen im Rahmen von GeoComPass-Veranstaltungen, insbesondere bei GeoComPass-Exkursionen (Gruppenbilder etc.) sowie zur Verwendung und Veröffentlichung dieser Aufnahmen im Internet und in Printmedien zum Zwecke der öffentlichen Berichterstattung über das Vereinsleben.

Ort, Datum

Name(n) in BLOCKSCHRIFT

Unterschrift(en)

